

Einen Überblick zu allen Angeboten gibt es unter www.stadtlabor-stuttgart.de

STADT

im StadtPalais

LAB

Workshops für Kitas und Schulen

StadtPalais
Museum für Stuttgart

Mitmach-Baustelle
Bau Mit

INFO

Die Kosten pro Workshop betragen 40 Euro. Der Eintritt ist frei.

Die Workshops können von Dienstag bis Freitag zu den Öffnungszeiten des StadtPalais, 10 bis 18 Uhr, durchgeführt werden. Eine Frühöffnung ab 9 Uhr ist nach Absprache möglich.

StadtLabor
im StadtPalais – Museum für Stuttgart

Konrad-Adenauer-Straße 2
70173 Stuttgart
Anmeldungen telefonisch
oder per E-Mail
0711/216 25800
stadtlabor@stuttgart.de
www.stadtlabor-stuttgart.de

Anfahrt
Haltestelle Charlottenplatz
U1/U2/U4 – U7/U9/U12/U14/U15
Bus 42/44

Sowohl das Museum, als auch das StadtLabor sind barrierefrei zugänglich (Eingang Urbanstraße).

STUTTGART

Das StadtPalais – Museum für Stuttgart erzählt die Geschichte der Stadt Stuttgart für Kinder und Jugendliche spannend und mit interaktiven Stationen. Die ständige Ausstellung beleuchtet die historische Entwicklung seit Ende des 18. Jahrhunderts bis in die Gegenwart aus neuen Perspektiven. Das StadtLabor ist die Werkstatt des Museums und bietet neben der Mitmach-Baustelle „Bau Mit“ zahlreiche Workshops zu den Themen Architektur, Stadtplanung und Baukultur.

KINDERGARTEN GRUPPEN

Bau Mit
(1,5 Stunden)

Auf der Mitmach-Baustelle lösen die Kinder in Teams verschiedene Bau-Aufgaben und lassen eine Stadt heranwachsen, die schließlich zum Leben erwacht.

Tierische Baumeister
(1,5 Stunden)

Nicht nur Menschen bauen Häuser, auch Tiere fertigen kunstvolle Behausungen. Die Kinder lernen einige davon kennen und konstruieren ein gemütliches Nest für tierische Bewohner.

GRUNDSCHULEN UND HORTE 1.–2. KLASSE

Stadtdektive
(2,5 Stunden)

In einer Stadt gibt es viele Geheimnisse und Rätsel zu entdecken. Als Stadtdektive finden die Kinder mitten in der Stuttgarter Innenstadt unbekannte Orte und Dinge, an denen die meisten Menschen einfach achtlos vorbeigehen.

Bau Mit
(1,5 Stunden)

Auf der Mitmach-Baustelle lösen die Kinder in Teams verschiedene Bau-Aufgaben und lassen eine Stadt entstehen, die schließlich zum Leben erwacht.

Hoch hinaus: Türme in der Stuttgarter Innenstadt
(2,5 Stunden)

Welche Aufgaben haben Türme? Wo steht der höchste Turm? Und welche hohen Bauten haben wir hier in Stuttgart? Nach einer Einführung ins Thema betrachten die Kinder vom Eugensplatz aus verschiedene Türme in der Innenstadt und lassen sich für ihr eigenes Turm-Modell inspirieren.

SEKUNDARSTUFE 5.–8. KLASSE

Bau dich schlau! Bauen und Konstruieren mit Bambus
(2,5 Stunden)

Nach einer thematischen Einführung in das Material Bambus und seine Verwendung in der Architektur wird die Klasse aktiv: Aus einfachen geometrischen Körpern entstehen komplexe räumliche Gebilde wie zum Beispiel Kuppeln, Türme oder Bögen.

Stuttgart vor „Benztown“.
Die Industrialisierung Stuttgarts im 19. Jahrhundert
(2,5 Stunden)

Welche Industrien prägten Stuttgart im 19. Jahrhundert und wie wuchs die kleine Residenzstadt zu einer wirtschaftlich starken Großstadt heran? Die Schülerinnen und Schüler recherchieren selbstständig in der Ausstellung und bearbeiten Quellen. In der anschließenden Präsentation und Diskussion entsteht ein Überblick zur lokalen Industriegeschichte.

8.–9. KLASSE

Von Einwanderern und Auswanderern: „Migration“ in Stuttgart. (2,5 Stunden)

Stuttgarts Vergangenheit und Gegenwart ist geprägt von vielen Menschen, die aus den unterschiedlichsten Ländern in die Stadt gekommen sind. Manche haben die Stadt aber auch verlassen, um woanders ihr Glück zu finden. Die Schülerinnen und Schüler begeben sich in der Ausstellung auf die Suche nach Objekten und Biographien von Einwanderern und Auswanderern und präsentieren anschließend ihre Ergebnisse.

9.–12. KLASSE

... und raus bist Du!
NS-Geschichte in Stuttgart mit Schwerpunkt auf der „Volksgemeinschaft“
(2,5 Stunden)

Nach einer interaktiven Einführung zur Begrifflichkeit der „Volksgemeinschaft“ recherchieren die Schülerinnen und Schüler in Gruppen selbstständig in der Ausstellung. Anschließend entsteht ein inhaltliches Gesamtbild zur Thematik.

Wie plant man eine Stadt? (I)
(3 Stunden)

Die Klasse erkundet ein Stadtquartier, erarbeitet grundlegendes Wissen zum Städtebau in Stuttgart und setzt eigene Planungsideen in einem Modell um.

Wie plant man eine Stadt? (II)
(4 Stunden)

Die Schülerinnen und Schüler erkunden eine Freifläche in der Stuttgarter Innenstadt und erfahren in einem Planspiel, welche unterschiedlichen Interessen stadtplanerische Prozesse beeinflussen.

SPRACH- LERNENDE

Stuttgart für Einsteiger
(2,5 Stunden)

Ein Programm für Jugendliche und Erwachsene, die gerade in einer Sprachschule Deutsch lernen. Sie bekommen einen Einblick in die Sehenswürdigkeiten und Besonderheiten Stuttgarts, wobei sie jederzeit im Dialog miteinander Fragen stellen können.

3.–4. KLASSE

Stadtgeschichten: Die Kinderführung durchs Museum (1,5 Stunden)

Schokolade aus Stuttgart? Der Steiff-Teddy im Zoo? Und ein König, der gar nicht wie einer aussieht? In einer interaktiven Führung erkunden die Kinder spannende Geschichten zur Stuttgarter Vergangenheit.

Stadtrallye: Auf den Spuren von Stuttgarter ehenswürdigkeiten (2,5 Stunden)

In zwei Gruppen erkunden die Schülerinnen und Schüler die Sehenswürdigkeiten der Stuttgarter Innenstadt und entdecken spannende Details und Geschichten.

Bau dich schlau! Bauen mit Bambus (2,5 Stunden)

Die Klasse lernt das Material Bambus und seine Verwendung in der Architektur kennen. Anschließend entstehen aus einfachen geometrischen Körpern komplexe räumliche Gebilde, wie zum Beispiel Kuppeln, Türme oder Bögen.

Brücken-Baumeister: Was Architekten von der Natur lernen (2,5 Stunden)

Die Kinder lernen die Vielfalt der Brücken kennen und erfahren, was diese mit Bau-Bionik zu tun haben. Gemeinsam werden Modelle unterschiedlicher Brückentypen konstruiert.

Zahlen und Formen auf der Spur: Mathematik und Geometrie in der Stadt (2,5 Stunden)

Die Schülerinnen und Schüler orientieren sich mit Luftbildern und Plandarstellungen in der Innenstadt, entdecken geometrische Formen, Muster und Symmetrieachsen an Gebäuden und zeichnen diese.